

Kurzübersicht über Praktikumsmöglichkeiten für Psychologiestudenten in deutschen / internationalen Organisationen

Erstellt an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster im WS 07/08 im

Blockseminar zu Berufsfeldern der Psychologie: (Friedens-) Psychologie im Internationalen Kontext

Traumatherapie, Internationale Zusammenarbeit, psychosozialer Wiederaufbau nach Konflikten und die Arbeit mit Opfern von Menschenrechtsverletzungen in Deutschland

von Dipl. Psych. Nina Winkler, Universität Konstanz und *vivo international*

Anhand folgender Punkte:

- 1) Name & Homepage der Organisation?
- 2) Was macht die Organisation?
- 3) Arbeiten dort Psychologen (bzw. kann man sich das Praktikum für das Psychologiestudium anerkennen lassen)?
- 4) Gibt es dort konkrete Praktikumsplätze für Psychologiestudenten?
- 5) Was sind die Voraussetzungen für ein Praktikum?

Terre des Femmes – Menschenrechte für die Frau e.V.

<http://www.terre-des-femmes.de>

Was ist Terre des Femmes?

TDF ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich gegen jegliche Form der Menschenrechtsverletzung an Frauen, aufgrund ihrer Zugehörigkeit zum weiblichen Geschlecht, richtet. Ziele von TDF sind gleichberechtigte Geschlechterverhältnisse weltweit und die Bewusstseinsänderung bei Frauen, in der Öffentlichkeit und in der Politik. Hierfür sind die Aufklärung der Öffentlichkeit, Lobbyarbeit und auch Einzelhilfe zentrale Aspekte ihrer Arbeit. TDF kooperiert mit verschiedenen Menschenrechtsorganisationen und kirchlichen Verbänden. In Deutschland existierend zahlreiche Städtegruppen, die sich ehrenamtlich lokal engagieren und Infoveranstaltungen und -stände, Medien- und Lobbyarbeit, Vorträge, Unterschriftenkampagnen etc organisieren. Weiterhin existieren überregionale Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen (Migration und Frauenhandel, Genitalverstümmelung, Frauenrechte in islamischen Gesellschaften).

Praktikum bei TDF

TDF bietet Praktikumsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen (von Archiv über Verwaltung und Fundraising oder spezifische Themenbereiche) in der Bundesgeschäftsstelle in Tübingen an. Die Praktikumszeit beträgt mindestens drei Monate, wobei eine durchschnittliche Arbeitszeit von 35 Stunden/Woche vorgesehen ist. Als Aufwandsentschädigung bezahlt TDF 150,00 EUR pro Monat, bei einer Praktikumsdauer ab 5 Monaten erhöht sich die Aufwandsentschädigung auf 300,00 EUR pro Monat. Besonderen Wert legt TDF auf hohe Bereitschaft des Praktikanten, sich engagiert in den Themenbereich einzuarbeiten, selbständig zu arbeiten und gute Kommunikationsfähigkeiten auch im Kontakt mit Behörden zu zeigen.

TARGET

<http://www.target-human-rights.de>

Wer ist TARGET?

Die Menschenrechtorganisation wurde Jahre 2000 von Rüdiger Nehberg gegründet.
Hauptaufgabe ist der aktionsbetonte Einsatz vor Ort gegen Weibliche Genitalverstümmelung.

TARGET steht ein hoch qualifizierter Beraterstab zur Seite: Vertreter der Azhar-Universität in Kairo und islamische Autoritäten in Afrika, der Zentralrat der Muslime in Deutschland, das Auswärtigen Amt, die deutschen Botschaften, Ärzte...

TARGET finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Was will TARGET?

Täglich werden 8000 Mädchen ihrer Genitalien und damit ihrer Würde beraubt. Alle elf Sekunden eins. Weltweit sind 150 Millionen Frauen betroffen. Dieses Verbrechen will TARGET beenden.

Es wird vor allem in afrikanischen Ländern begangen - in einigen bereits seit über 5000 Jahren, unabhängig von Religion und Volkszugehörigkeit.

Wie arbeitet TARGET?

Da die Weibliche Genitalverstümmelung unrichtig mit Heiligen Schriften und religiöser Pflicht begründet wird und die meisten Opfer Musliminnen sind, sieht TARGET in der Kraft des Islam die größte Chance, den blutigen Brauch zu beenden.

TARGETs „PRO-Islamische Allianz gegen Weibliche Genitalverstümmelung“ (PIA) hat das Ziel, den Brauch in allen Ländern als unvereinbar mit dem Koran und der Ethik des Islam, als Diskriminierung des Islam, zur Gottesanmaßung und zur Sünde zu erklären. Hochrangige islamische Autoritäten haben sich dieser Allianz angeschlossen.

Rüdiger Nehbergs Vision ist es, den Azhar-Beschluss in alle Moscheen der Welt zu tragen und abschließend das Verbot Weiblicher Genitalverstümmelung in Mekka verkünden zu lassen.

Psychologen und Praktikumsmöglichkeiten?

Nicht bekannt. Es scheint mir eher schwierig zu sein in der Organisation als Psychologe, vor allem als Praktikant tätig zu werden, da TARGET recht einzelkämpfermäßig arbeitet um maximal reaktionsschnell und flexibel zu sein. (Es sind sieben Gründer: Fünf Vertrauensleute sowie Annette Weber und Rüdiger Nehberg als Aktivisten.) Ich kann mir jedoch gut einen Einsatz von Psychologen in der Traumatherapie mit beschnittenen Frauen vorstellen. TARGET betreibt beispielsweise in Äthiopien ein Mobiles Hospital, bei dem das Mitwirken von Psychologen zum psychischen Wohl der Betroffenen beitragen könnte.

AGISRA - "Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung".

agisra e.V.

arbeitsgemeinschaft gegen internationale
sexuelle und rassistische ausbeutung

Steinbergerstr. 40
50733 Köln (Nippes)
U-Bahn-Station Florastraße
Linien 6, 12, 15

Tel.: 0221 - 124019 / 1390392
Fax: 0221 - 9727492

Telefonische Sprechzeiten
Mo, Di und Do 10.00 – 15.00 Uhr

Für weitere Informationen besuchen
Sie unsere Internetseite:
www.agisrakoeln.de
E-mail: info@agisra.org

<http://www.agisrakoeln.de/html/kontakt.html>

Beschreibung der Tätigkeit:

agisra ist in Köln seit 1993 eine Beratungs- und Informationsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen, die aufgrund der Situation im Herkunftsland, ihrer Migration oder ihrer Lebenssituationen hier Probleme bewältigen müssen.

Die Beratung ist für alle Frauen kostenlos und anonym.

Bei **agisra** arbeiten qualifizierte Fachfrauen, die überwiegend selbst Migrationserfahrungen haben

Die Einzelarbeit wird ergänzt durch Lobby-, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit.
agisra ist auf Landes-, Bundes- und Europaebene mit Organisationen zur Bekämpfung des Frauenhandels vernetzt.

agisra setzt sich auf allen Ebenen für die Verwirklichung von Menschenrechten ein.

Ausbildung/ Psychologen?

agisra bildet Multiplikatorinnen aus. **agisra** Köln bietet psychosoziale Beratung und Unterstützung für alle Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen unabhängig von ihrer sozialen

und ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihrem Alter, ihrer sexuellen Orientierung und ihrem Aufenthaltsstatus.

Zwei **agisra**- Mitarbeiterinnen haben eine Ausbildung in systemischer Familien- und Paartherapie. Sie bieten sowohl Einzel- als auch Paartherapien an.

Man kann bei **agisra** spenden, in einen Förderverein eintreten oder mitarbeiten, entweder durch politische Arbeit in der Freizeit oder als Praktikantin.

Ob das Praktikum anerkannt wird, ist von Uni zu Uni unterschiedlich. Jedoch kann eine Bescheinigung durch die Therapeutinnen ausgestellt werden.

Politisches Engagement und Praktikum bei agisra

Jedes Jahr aufs Neue müssen die **agisra**- Frauen um das Weiterbestehen ihrer Arbeit kämpfen. Eine wirklich dauerhafte Finanzierung der Stellen ist immer noch nicht in Sicht. Die ABM-Stellen fallen weg, dann beginnen Kostenträger damit, die Arbeit von **agisra** herabzustufen, oder sie zahlen nur unzureichende Pauschalen statt das angemessene Gehalt einer Mitarbeiterin zu finanzieren. Zur Zeit teilen sich drei Mitarbeiterinnen zweieinhalb bezahlte Stellen, die aus unterschiedlichen Quellen finanziert werden: Aus dem NRW-Programm zur Bekämpfung von Frauenhandel, aus einem Zuschuss zur Beratung nach §67 des SGBXII.

Aufgrund der massiven Personalkürzungen im sozialen Bereich hat **agisra** sich verstärkt um politisch engagierte Freiwillige bemüht. Denn die Nachfrage nach Beratung und Unterstützung ist mit dem jetzigen Personal ohne freiwillige, unbezahlte und politisch engagierte Mitarbeiterinnen nicht zu bewältigen. Neben einer Honorarkraft arbeiteten im Juli 2005 sechs Frauen mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei der Organisation.

agisra bietet Praktikumsplätze - vorwiegend für Migrantinnen - mit den Schwerpunkten Beratungspraxis, Begleitung und Unterstützung von Klientinnen und politische Öffentlichkeitsarbeit an.

In allen Bereichen ist die Auseinandersetzung mit Sexismus und Rassismus ein Muss. Die Praktikantinnen werden von den Teamfrauen fachgerecht angeleitet.

Praktikum für Psychologen

Die Organisation freut sich über jede Hilfe, von daher werden gerne Praktikanten (egal aus welchem Semester) genommen. Die Kenntnisse sollten jedoch vor allem in den für die Organisation wichtigen Bereiche (nicht im Grundstudium z. B. enthalten) zumindest grundlegend sein. Interesse am Thema muss bestehen. Da selbst die Mitarbeiter bei **agisra** unterbezahlt sind (oder gerade so gehalten werden können), wird ein bezahltes Praktikum grundsätzlich nicht angeboten. Der Zeitrahmen ist nicht festgelegt.

Weltgesundheitsorganisation (WHO)

1. Internetseite: <http://www.who.int> (<http://www.who.int/employment/internship/en/> - Link zu Praktikummöglichkeiten)

2. Organisationsbeschreibung:

- Koordinationsbehörde der Vereinten Nationen (Sonderorganisation) für das internationale öffentliche Gesundheitswesen mit Hauptsitz in Genf
- 193 Mitgliedsstaaten
- Unterteilung:
- Festlegung von Standards und Normen im Gesundheitsbereich/ Forschung
 - Weltgesundheitsversammlung/ WHA (höchste Entscheidungsinstanz mit 1 jährlichem Treffen)
 - Weltgesundheitsversammlung (Gesundheitsexperten, gewählt auf 3 Jahre, Leitung der WHO außerhalb der WHA-Treffen)
 - Sekretariat der WHO mit zusätzlich 6 Regionalbüros (Umsetzung)

Laut WHO Verfassung hat die Organisation den Auftrag „allen Völkern zur Erreichung des bestmöglichen Gesundheitszustandes zu verhelfen“ (Wikipedia)

→ Gesundheit als wesentlicher Bestandteil menschlicher Entwicklung.

Aufgaben sind u.a.:

- Entwicklungen von Strategien zum Umgang mit und zur Bekämpfung von
 - weltweiten verbreiteten Krankheiten (z.B. HIV)
 - Gesundheitsgefährdungen (z.B. Adipositas)
- Festlegung von Standards und Normen im Gesundheitsbereich/ Forschung
- Durchführung von Impfprogrammen
- Weltweite Entwicklungstrends im Bereich Gesundheit zu dokumentieren und zu untersuchen
- Unterstützung beim Aufbau von möglichst wirksamen und kostengünstigen Gesundheitssystemen in Entwicklungsländern
- “providing leadership on global health matters”

3. Psychologen?

- WHO hat eine komplette Abteilung zu „Psychischer Gesundheit und nichtübertragbare Krankheiten“

4. Praktikummöglichkeiten für Psychologiestudenten?

- Ja, es gibt ein extra „internship“ Programm für das man sich zweimal jährlich bewerben kann (summer internship: Mai – Okt ; winter i.: Nov. – April)
- Praktika dauern zwischen 6-12 Wochen

5. Voraussetzung:

- Mind. Schon 3 Jahre Vollzeitstudium (idealerweise schon einen Bachelor Abschluss, aber nicht Voraussetzung)
- Mind. 20 Jahre
- Eingeschriebener Student
- Gute Kenntnisse in der Arbeitssprache (i.d.R. Englisch) ; weitere Sprachkenntnisse vorteilhaft (vor allem Französisch, aber auch andere offizielle UN Sprachen)

SOLWODI e.V. => www.solwodi.de

• Kurze Beschreibung, was die Organisation macht

- „Die Schicksale, die Migrantinnen zu SOLWODI Deutschland (**SOL**idarity with **WO**men in **DI**stress) führen, sind vielfältig. Viele Frauen werden als Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel an uns vermittelt, andere sind von einer Zwangsverheiratung bedroht. Aber auch Gewalt in Ehe und Beziehungen, Integrations- und Aufenthaltsprobleme oder juristische Probleme (z.B. bei Sorgerechtsstreit oder der Entführung der Kinder) führen Frauen zu uns. Hier bewährt sich der ganzheitliche Ansatz des SOLWODI-Konzepts. Für jede dieser Notlagen bietet SOLWODI individuelle Beratungs- und Hilfsangebote. Unabhängig von der Situation hilft SOLWODI kostenlos und überkonfessionell.“

⇒ Die Frauen werden durch die Polizei, andere Organisationen oder über private Kontakte vermittelt

Aufgaben von SOLWODI:

- Organisation von Schutzwohnungen
 - Juristische Hilfe. Beispiele => Nach Menschenhandel: Zeugenbegleitung, falls die Frau im Prozess aussagen möchte. Nach Zwangsheirat: Sperrvermerke für Daten etc
 - Aufenthaltsrechtliche Schritte einleiten. Aufenthalt mindestens für die Dauer des Prozesses sichern.
 - Aufenthaltsfinanzierung
 - Deutschkursvermittlung
 - Psychosoziale Betreuung
 - Begleitung bei zB Arztbesuchen (...sozial)
 - Hilfe bei der Verarbeitung traumatischer Erlebnisse (*psycho...*)
 - Integrationshilfe (Sprache, PC-Kenntnisse, Uasbildung)
Oder
 - Rückkehrerinnenprogramm: Arbeitsvermittlung im Heimatland (auch über Stipendien)
- ★ Gleichzeitig engagiert sich SOLWODI in Zusammenarbeit mit anderen Beratungs- und Hilfsorganisationen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa gegen die Ausbeutung und Mißhandlung von Frauen
- #### Schwerpunkte
- Feste Beratungsstelle in Kenia
 - Mitarbeit bei einem Programm in Ruanda

• Gibt es dort Psychologen? Erfahrungen mit Psychologen?

- ★ Der Verein arbeitet an den verschiedenen Standorten mit örtlichen Psychologen (oft in Krankenhäusern) zusammen. Es gibt nur eine feste Mitarbeiterin, die Psychologin ist (in Boppard!).

Für Münster am erreichbarsten:

- Osnabrück
- Duisburg

⇒ Zentrale: 56154 Boppard - Hirzenach

• Bestehen prinzipiell Praktikumsmöglichkeiten für Psychologiestudenten?

- ★ SOLWODI würde sich jederzeit über Praktikanten freuen. Allerdings sieht es wohl mit der Anerkennung eher schlecht aus (da kaum Dipl.-Psy.s im Team)

• Was sind die Bedingungen für ein Praktikum?

- ★ Keine festgelegten Beschränkungen, dafür jedoch unentgeltlich

Xenion (Berlin)

1. Name und Homepage der Organisation

- Xenion – psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V.
- www.xenion.org

2. Kurze Beschreibung, was die Organisation macht

„Seit 1986 helfen wir traumatisierten Flüchtlingen und Opfer von extremen Menschenrechtsverletzungen. Wir sind eine politisch und religiös unabhängige nichtstaatliche Menschenrechtsorganisation.“

Unser Ziel ist es, Opfern von Folter, Krieg und anderen schweren Menschenrechtsverletzungen sowie ihren Familienangehörigen einen Raum des Schutzes, der professionellen medizinischen und psychotherapeutischen Hilfe und der sozialen Begleitung anzubieten.

Unser Fachteam leistet dabei [therapeutische Behandlung](#) und [psychiatrische Konsiliardienste](#). Wir bieten kreative Therapieansätze, [soziale Beratung](#) sowie [Bildungsmaßnahmen](#) an. Neben der medizinisch-therapeutischen Hilfe initiiert unser [Mentorenprojekt](#) die Begleitung von Flüchtlingen bei der Alltagsbewältigung durch ehrenamtliche engagierte Mitmenschen.

Unser Projekt [AKINDA](#) richtet sich an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und vermittelt und begleitet ehrenamtliche Vormundschaften.“

(Quelle: www.xenion.org)

Angebote:

- Soziale Beratung
- Psychotherapeutische Angebote
- Psychiatrische Konsiliardienste
- Begleitung von Flüchtlingen
- Einzelvormundschaften

3. Gibt es dort Psychologen? Erfahrungen mit Psychologen?

- Leiter der Einrichtung ist Diplompsychologe und Psychologischer Psychotherapeut
- Außerdem Honorartherapeuten mit unterschiedlichsten therapeutischen Ansätzen

Organisation Light in Africa

- Light in Africa, www.lightinafrica.org
- Light in Africa ist eine NGO, die sich um kranke, verlassene und behinderte Kinder sowie um Arme generell in der Kilimanjaro-Region in Tansania kümmert.
- Es gibt keine Psychologen, nur einen Arzt.
- Prinzipiell kann jeder als Volunteer (Freiwilliger) zu Light in Africa kommen und machen, was ihm/ihr sinnvoll erscheint, die Leiter der Organisation machen keine Vorgaben, sondern höchstens Vorschläge. Da viele Kinder in den vier Kinderheimen traumatisiert sind oder andere Probleme haben, wäre psychologische Arbeit sicher erwünscht und sinnvoll, sofern man genug Zeit mitbringt. Da kein Psychologe vor Ort ist, sollte man sich im Vorfeld um eine mögliche Anerkennung des Praktikums bemühen.
- Es gibt keine zeitliche Vorgabe für einen Aufenthalt, doch prinzipiell gilt natürlich: Je länger, desto besser. Auch fachliche Kenntnisse sind nicht vonnöten, aber je nachdem was man machen möchte offensichtlich hilfreich. Im Volunteerhaus zu leben kostet 60US\$ für eine Woche. In diesem Preis sind (gute!) Vollverpflegung, Sicherheit und Wäscheservice mit inbegriffen. Die Organisation freut sich sehr, wenn man schon im Heimatland spenden sammelt und diese dann für selbst gewählte Projekte vor Ort einsetzt.

1. Name & Homepage der Organisation

Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ). www.gtz.de.

2. Kurze Beschreibung, was die Organisation macht

Die GTZ ist hauptsächlich für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) tätig, betreibt also Internationale Zusammenarbeit im staatlichen Auftrag.

Unter anderem ist die GTZ im Bereich Frauenrechte tätig und hat dazu schon zu folgenden Themen Projekte durchgeführt: "Frauenrechte stärken", "Dezentralisierung - Hinweise zur Gender-Orientierung", "Gewalt gegen Frauen und Mädchen beenden", "Frauenrechte in der arabischen Welt".

Es bestehen Kooperationsprojekte in Afrika, Lateinamerika und Asien. Die Organisation handelt nach den folgenden Handlungsmaximen:

- Nachhaltige Veränderungen erfordern einen systemischen Ansatz
- (Menschen-)Rechte von Frauen sind elementarer Bestandteil von Good Governance
- Die Rechtswirklichkeit von Frauen ist unser Ausgangspunkt
- Männer und Jungen sind wichtige Partner und Akteure.

3. Gibt es dort Psychologen? Erfahrungen mit Psychologen?

Wir wissen, dass es dort eine Psychologin gibt. Allerdings haben wir sie telefonisch nicht erreicht und auf unsere Email wurde nicht geantwortet.

Anmerkung: Es gibt zwei Psychologinnen, die in Betreuung von Personal und in der Personalauswahl arbeiten. Sie sind recht aufgeschlossen, befürworten Praktika von Psychologen.

4. Bestehen prinzipiell Praktikums- Möglichkeiten für Psychologiestudenten?

5. Was sind die Bedingungen für ein Praktikum (zeitlicher Rahmen, Semesterzahl, Kenntnisse, Geld)?

Als Praktikant/-in in der GTZ übernimmt man konkrete Aufgaben, die man unter Anleitung einer betreuenden Person eigenständig durchführt. So gewinnt man Einblick in die Arbeit der GTZ-Zentrale und bereichert sein theoretisches Wissen um Erfahrungen aus der Arbeitswelt. Das Praktikum dauert 3 Monate. Voraussetzung ist, dass man eingeschriebener Student ist und ein abgeschlossenes Grundstudium hat, oder der Abschluss des Studiums nicht länger als 6 Monate zurückliegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Chancen auf einen beruflichen Einstieg über ein Praktikum bei der GTZ sehr gering sind.

Die Praktikums- Vergütung beträgt € 700,- (brutto) pro Monat.

Aufgaben: Teilnahme an der Tagesarbeit der jeweiligen Abteilung; im Personalbereich wäre das die konzeptionelle Entwicklung und die Steuerung der Personalarbeit

Anforderungen:

- eingeschriebener Student nach Abschluss des Grundstudiums (ab dem 3. Semester bei Bachelor-Studiengängen), oder bis 6 Monate nach Abschluss des Studiums, bevorzugt in den Bereichen Wirtschafts-, Verwaltungs- und Sozialwissenschaften, Agrar-/Forstwirtschaft, Umwelttechnik/-ökonomie, Medizin, Geographie sowie Berufspädagogik
- die Teilnahme an einer Weiterbildung im Bereich Betriebswirtschaftslehre oder Personalwesen
- gute Kenntnisse einer Weltsprache
- Belastbarkeit, Kooperations- und Verantwortungsbereitschaft

Stichpunkte zu **Medica Mondiale**

1. Name und Homepage der Organisation

Name: Medica Mondiale

Homepage: http://www.medicamondiale.org/index_d.html

Telefon: 49(0) 221-9318980

2. Was macht die Organisation?

Medica Mondiale unterstützt traumatisierte Mädchen und Frauen in Kriegs- und Krisengebieten, die Opfer sexualisierter Gewalt geworden sind. Unterstützung leisten die Mitarbeiterinnen durch medizinische und psychosoziale Versorgung, durch öffentliche Gesundheitsfürsorge, durch juristische Beratung, durch Projekte zur Ausbildung, Weiterbildung und zur Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten und durch Aufklärung der Öffentlichkeit über die Situation der Frauen und Mädchen sowie über Ursachen und Hintergründe von Gewalt gegen Frauen. Projekte laufen in: Afghanistan, Albanien, Bosnien, Demokratische Republik Kongo, Indonesien, im Kosovo, Liberia, Sudan und Uganda.

3. Gibt es Psychologen bei Medica Mondiale?

Zurzeit nicht.

4. Praktikumsmöglichkeiten für Psychologiestudenten?

Prinzipiell ja. In Deutschland findet jedoch keine therapeutische Arbeit statt, sondern hauptsächlich die Organisation von Projekten. Eine Praktikantin hat anschließend ihre Diplomarbeit in einem Auslandsprojekt geschrieben.

5. Bedingungen für ein Praktikum?

Geschlecht: Weiblich

Zeitlicher Rahmen: 3 Monate (Mindestdauer)

Kenntnisse:

- Ausbildung/Erfahrung in Psychologie / Traumaarbeit und / oder Sozialpädagogik
- Interesse und Engagement für die Umsetzung von Frauenrechten im nationalen und internationalen Kontext
- Sicherheit im Umgang mit den wichtigsten EDV-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint, Internet)
- Gute Englischkenntnisse
- Organisationstalent
- Großes Maß an Flexibilität

Vergütung: 155 €

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf (PSZ)

1. Name & Homepage der Organisation

<http://www.psz-duesseldorf.de>

2. Kurze Beschreibung, was die Organisation macht

Das PSZ arbeitet in Therapie und Stabilisierung

- nach klientenzentrierten, integrativen und systemischen Ansätzen
- mit traumaspezifischer Psychotherapie und Beratung, Verhaltenstherapie, Tanz- und Bewegungstherapie, Kunsttherapie, EMDR, Psychodrama, Theater- und Spielpädagogik
- in Einzelsetting und therapeutischen Gruppenangeboten
- auch mit Blick auf Ehepartner, Kinder und Geschwister unserer KlientInnen
- mit therapiebegleitender Sozialer Arbeit zur sozialen und rechtlichen Stabilisierung
- im Kontakt mit ÄrztInnen, RechtsanwältInnen, Flüchtlingsberatungsstellen und Ehrenamtlichen

Als Schlüsselbegriff in der Arbeit des PSZ gilt die **Transkulturelle Kompetenz**.

Sie gilt als die Kompetenz, Unterschiede sensibel wahrzunehmen, gelassen mit ihnen umgehen zu können und eine eigene Position zu finden und findet sich als zentrales Thema in allen Arbeitsbereichen.

Gegenüber der Öffentlichkeit und politischen Entscheidungsträgern - Ministerien, Abgeordnete, PolitikerInnen – setzt sich das PSZ für Flüchtlinge ein mit Angeboten zur Information, Fortbildung und Sensibilisierung.

- Fortbildungen zu interkulturellen Fragen
z.B. [Diversity Training](#)
- Sensibilisierungstraining zum Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen
- Informationen zu Herkunftsländern und zu bestimmten Flüchtlingsgruppen wie z.B. Flüchtlingsfrauen und junge Flüchtlinge
- Informationsveranstaltungen zu den Standards zur Begutachtung psychotraumatisierter Menschen
- Fortbildung zum Einsatz von DolmetscherInnen
Andere Themen auf Anfrage.

3. Gibt es dort Psychologen? Erfahrungen mit Psychologen?

Das PSZ beschäftigt ein eigenes Psychologisches Team von 6 Diplom- Psychologen.

4. Bestehen prinzipiell Praktikumsmöglichkeiten für Psychologiestudenten? (Praktikum wird anerkannt oder nicht?)

Auf der Homepage werden Praktikanten zur Unterstützung des Teams erwähnt.

5. Was sind die Bedingungen für ein Praktikum (zeitlicher Rahmen, Semesterzahl, Kenntnisse, Geld?)

Müssen individuell abgesprochen werden.

MiCado – Fachdienst für Integration und Migration

www.caritas-pb.de

- Der Caritas-Verband Paderborn e.V. bietet über eine Migrationsberatungsstelle, eine Integrationsagentur sowie eine Beratungsstelle für Asylsuchende und Flüchtlinge ein breites Spektrum an Angeboten.
 - Beratung von Neuzuwanderern
 - vielfältige Integrationshilfen
 - sozialpädagogische Sprachkursbegleitung
 - Beratung und Hilfen für Asylsuchende und ihre Familien
 - Kooperation mit Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe
 - Sozialraumorientiertes Arbeiten
 - Traumafachberatung
 - Förderung integrativer Maßnahmen für Zuwanderer im Bereich der Förderung von Migrantenselbstorganisationen im Sozialraum, der Förderung des Ehrenamtes und im Bereich der interkulturellen Öffnung

- Ähnliche Einrichtungen in vielen verschiedenen Städten

- Keine Psychologen angestellt

- Praktikummöglichkeiten: Theoretisch unentgeltliches Praktikum möglich, allerdings nicht unter Anleitung von Psychologen angeleitet

Name: Deutscher Entwicklungsdienst (**DED**)

Homepage: www.ded.de

Beschreibung: Die Arbeitsfelder des DED sind...

- *Ländliche Entwicklung, Ressourcenschutz:* dauerhafte Armutsbekämpfung mit ökologischer Nachhaltigkeit va. durch Herstellung der Ernährungssicherheit, Sicherung der Wasserversorgung, Stärkung von Fähigkeiten bei ländlichen Produzenten etc.
- *Wasser*
- *Wirtschaft und Beschäftigung:* Unterstützung von Arbeitssuchenden, Aus- und Weiterbildung, Gewerbeförderung
- *Kooperation mit der Wirtschaft:* va. Handlungskonzept für Unternehmen zur Wahrnehmung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung
- *Gesundheit und soziale Dienste:* va. Arbeit in staatlichen Gesundheitsdiensten; Ziel ist die Verbesserung der Gesundheitsversorgung für benachteiligte Bevölkerungsgruppen
- *Kommunalentwicklung:* Reformen zur Dezentralisierung und Demokratisierung von Regierungs- und Verwaltungsstrukturen im Gange; Mittelpunkt der Reformbemühungen ist die Einrichtung selbständiger Kommunen mit demokratisch gewählten Gremien
- *Zivilgesellschaft:* va. Unterstützung von Organisationen die durch partizipative Arbeitsweise und demokratische Strukturen den Zielgruppen eine aktive Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen ermöglicht
- *Ziviler Friedensdienst:* Hauptfokus auf Verknüpfung friedenserhaltender bzw. -fördernder Maßnahmen mit den Entwicklungsanstrengungen
- *Aktionsprogramm 2015:* basiert auf sog. Milleniumsbeschluss der besagt, dass bis 2015 der Anteil der Menschen die in extremer Armut leben halbiert werden soll
- *Querschnittsthemen:* Geschlechtergleichstellung, Partizipation, Nachhaltigkeit, Armutsorientierung etc.

Gibt es dort Psychologen?: ist anzunehmen, aber anscheinend keine die Emails beantworten

Bestehen prinzipiell Praktikumsmöglichkeiten für Psychologen? Ein Abschluss in Psychologie fällt beim DED unter die Kategorie „besonders gesuchte Studienabschlüsse“. Daher ist anzunehmen, dass man als Psychologiestudent schon grundsätzlich die Möglichkeit hat hier ein Praktikum zu absolvieren.

Bedingungen für ein Praktikum: man muss als Student eingeschrieben sein & mind. 3. Fachsemester abgeschlossen haben; das Praktikum wird nicht bezahlt und es können auch keine Zuschüsse für Unterkunft und Verpflegung gewährleistet werden; Praktika in den Auslandsdienststellen sind nicht vorgesehen; Dauer eines Praktikums beträgt in der Regel 6-8 Wochen (ev. auch länger) mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden

Besonderheiten: Nachwuchsförderungsprogramm über ein Jahr für Personen mit einem abgeschlossenen Studium (mit monatlicher Aufwandsentschädigung von 340 € während der Vorbereitung im Inland und 770 € im Partnerland)

REFUGIO München (www.refugio-muenchen.de, www.refugio-stuttgart.de,
www.refugio-bremen.de, www.refugio-kiel.de)

1. Tätigkeiten und Aufgabenbereiche

Unterstützung von Menschen, die aufgrund von Folter, politischer Verfolgung oder kriegsrischen Konflikten ihr Herkunftsland verlassen mussten und in Deutschland im Exil leben. Hierzu zählen: Flüchtlinge, die auf die Anerkennung als Asylberechtigte warten, Asylberechtigte, Flüchtlinge, deren Aufenthalt in Deutschland geduldet wird, Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge, Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

-Hauptherkunftsländer: Türkei (v.a. Kurden), Serbien und Montenegro (v.a. Kosovaren), russische Föderation (v.a. Tschetschenen), Vietnam, Iran, Aserbeidschan, Irak, China und Nigeria.

-Traumatherapie, Krisenintervention, Auseinandersetzung mit der traumatischen Erfahrung, Stabilisierung, Sozialberatung

-Unterstützung erwachsener Flüchtlinge in der Bewältigung ihrer spezifischen Lebenssituation und **Stärkung von Eltern in ihrer Erziehungsfunktion** durch:

- Psychotherapie
- Sozialberatung
- Sprachkurse durch ehrenamtliche Mitarbeiter
- Elterntraining

Förderung der Kindesentwicklung durch:

- Einzeltherapie (Spiel- und Kunsttherapie)
- Kunsttherapiegruppen
- Angebote der Kunstwerkstatt
- Schülernachhilfe durch ehrenamtliche Mitarbeiter

-Dem integrativen und multimodalen Behandlungskonzept von REFUGIO entsprechend wird das **psychotherapeutische Angebot** bei Bedarf um Körpertherapie, Physiotherapie, Kunsttherapie oder Musiktherapie ergänzt. Sozialberatung und Gruppenangebote runden die Behandlung ab.

-Die Angebote werden durch ärztliche Hilfe und die Arbeit von Dolmetschern begleitet. Dieses interdisziplinäre Hilfsangebot ermöglicht traumatisierten Flüchtlingen, die psychischen und physischen Folgewirkungen von Folter, Krieg und Flucht zu verarbeiten und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

-interdisziplinäres Team: Sozialarbeiter, BWLer, Psychologen, Politologen, Kunsttherapeuten

-Weiterhin ist die **Aufklärung der hiesigen Bevölkerung** über die Situation der betroffenen Personen Zweck des Vereins, um Verständnis für die jeweils andere Kultur zu wecken und somit die Völkerverständigung zu fördern."

2. Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten

- **ehrenamtliche Helfer** für Medizinische und psychotherapeutische Hilfestellung, Dolmetschen, Telefondienst und Verwaltungstätigkeiten, Begleitung von Klienten und Klientinnen bei Behördengängen und anderes mehr in Stuttgart, Kiel, München
- **Praktikum** nur in Bremen & Kiel möglich; Voraussetzungen (Bremen): Vordiplom, ca. 1 Jahr Wartezeit
- **Fachfortbildungen für PsychotherapeutInnen** in Bremen: Einjähriges Fortbildungscurriculum /Lehrgang „Psychotraumatologie und Traumatherapie“, mit

Exilio - Hilfe für Migranten Flüchtlinge und Folterüberlebende e.V.

Homepage: <http://www.exilio.de/>

Exilio ist eine Organisation die für die Rechte von Migranten und Flüchtlingen kämpft. Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, die politisch verfolgt, bedroht und gefoltert wurden, bietet die Organisation Hilfe und Unterstützung an.

Exilio wurde 1995 gegründet und der Träger ist ein gemeinnütziger Verein, der weltanschaulich, politisch und religiös unabhängig ist.

Die Organisation verfolgt folgende Ziele:

- Medizinische, psychotherapeutische (→ Traumatherapie) und soziale Betreuung, Behandlung und Rehabilitation von Verfolgten und deren Familienangehörigen
- Förderung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jungen Menschen, gerade mit Migrationshintergrund, in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung
- Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen und von körperlichen und seelischen Spätfolgen von Folter
- Aufklärung

Im Team von Exilio arbeiten Pädagogen, Sozialpädagogen, Psychologen, ein Mediziner, Ergotherapeuten und Verwaltungsangestellte. Unterstützt wird das Team von Dolmetschern und Praktikanten verschiedener Fachrichtungen.

Ein Praktikum für Psychologiestudenten als Bestandteil des Studiums oder studienergänzend ist möglich. (Ausschreibung siehe: http://www.exilio.de/html/documents/PraktikumsaushangPsychologie_11_06.pdf).

Tätigkeiten während des Praktikums sind Arbeit im Bereich Traumatherapie, Begutachtung von Fällen mit PTSD, allgemeine Bürotätigkeiten oder Betreuung einer Kindergruppe des örtlichen Asylbewerberheims (Hausaufgabenbetreuung, Sport- oder Spielgruppen).

Das Praktikum sollte mindestens einen Zeitraum von acht Wochen umfassen. Erwartet werden themenbezogene Fort- und Weiterbildung, Interesse an aktuellen ausländer- und asylrechtlichen Fragestellungen, Engagement, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten. Außerdem sind Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil und gute Computerkenntnisse erwünscht. Das Praktikum kann leider nicht vergütet werden.

1. Name & homepage der Organisation

PRO ASYL ; www.proasyl.de

2. Kurze Beschreibung, was die Organisation macht

Flüchtlingsschutz ist starken rechtlichen und behördlichen Restriktionen ausgesetzt, die häufig fatale Folgen haben: Fluchtgründe werden nicht anerkannt, Familien werden getrennt, gesundheitliche Fürsorge wird verweigert, Flüchtlinge werden mit ungewissem Schicksal in das Land ihrer Verfolgung zurück transportiert.

PRO ASYL hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem entgegen zu wirken. Wir helfen Flüchtlingen individuell in Situationen, in denen sie Unterstützung benötigen - z.B. in Asylverfahren vor Gericht. Und wir arbeiten politisch. Mit Analysen, juristischen Gutachten, Expertisen, Lobbyarbeit und europaweiter Zusammenarbeit greifen wir im Interesse verfolgter Menschen immer wieder wirksam in die öffentliche Diskussion ein.

3. Gibt es dort Psychologen? Erfahrungen mit Psychologen?

Keine angestellten Psychologen, keine direkte Beratungsstelle, nur telefonische Beratung (Sozialpädas). Für psychologische Beratung und Betreuung wird an die BAF (Bundesarbeitsgemeinschaft Flüchtlinge) weitergeleitet/ mit ihr zusammengearbeitet. Diese unterhält bundesweit psychosoziale Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer, Zentrale: Berlin 030 3232933.

4. Bestehen prinzipiell Praktikumsmöglichkeiten für Psychologiestudenten? (Praktikum wird anerkannt oder nicht?)

PRO ASYL ist praktikumstechnisch nicht auf einen bestimmten Studiengang spezialisiert; es gibt keine festen Praktikastellen; Vorerfahrung auf dem Gebiet der Flüchtlingsarbeit ist notwendig! Nicht direkt für Psychologen empfehlenswert, da die Arbeit vom Tagesgeschäft dominiert ist, psychologische Arbeit normal nicht anfällt und das Praktikum von keinem Psychologen abgesegnet werden kann.

5. Was sind die Bedingungen für ein Praktikum (zeitlicher Rahmen, Semesterzahl, Kenntnisse, Geld?)

Gegenwind

Gegenwind
Beratungsstelle für politisch Traumatisierte der DDR-Diktatur
Bredowstr. 36

10551 Berlin-Moabit

Telefon 030 / 39 87 98 -11 /-12
Fax 030 / 39 87 98 -13
gegenwindberlin@aol.com
www.beratungsstelle-gegenwind.de

- einzige Beratungsstelle für politisch Traumatisierte der DDR-Diktaturin Berlin
- zwei Mitarbeiter (Psychologe+ Sozialpädagogin)
- Träger: Psychosoziale Initiative Moabit e.V.
- im Winter 1995 angelaufenes Projekt und 1998 gegründete Beratungsstelle

Zielsetzung: Betroffenen von Verfolgung, Inhaftierung, Unterdrückung sowie psychischer Zersetzung der DDR-Diktatur psychosoziale Hilfe und psychotherapeutische Behandlung zukommen zu lassen

Angebote:

- Hilfen im Umgang mit entschädigungs- bzw. versorgungsrechtlichen Fragen (Anträge nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz)
- Psychotherapeutische Hilfe
- Einzelberatung, Gruppenangebote
- soziale + psychische Stabilisierung, Traumabearbeitung
- auf Grundlage psychoanalytischer, tiefenpsychologischer, ressourcenorientierter, systemischer und familientherapeutischer Verfahren, sowie des speziellen traumatherapeutischen Verfahrens EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing)
- Initiierung und Anleitung von Selbsthilfegruppen

- Supervision und Weiterbildungsangebote für Einrichtungen, die politisch Traumatisierte der DDR-Diktatur beraten, zu folgenden Themen:
- Psychosoziale Folgen politischer Inhaftierung und Zersetzungsmaßnahmen in der ehemaligen DDR
- Begutachtung und Anerkennung von psychischen Haftfolgen
- Gesprächsführung mit psychisch traumatisierten SED-Opfern

Praktika?

- in 10 Jahren nur 2 Praktikanten gehabt
- eher Teilzeit-Praktika
- Hospitation Gruppen: ja
- Hospitation Einzelgespräche: schwierig
- großes Interesse für Thema ist Voraussetzung

Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin e.V.

<http://www.bzfo.de/>

Wer ist die bfzo? Was macht sie?

Das bfzo bietet Opfern organisierter staatlicher Gewalt Hilfe an bei körperlichen Leiden, seelischen Langzeitschädigungen und psychosomatischen Störungen. Es ist wie eine Poliklinik organisiert, in der die medizinischen, psychotherapeutischen und psychosozialen Disziplinen eng zusammenarbeiten.

Das Psychotherapieangebot am bfzo für Erwachsene umfasst systemische Familientherapie, Gesprächstherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Gestalttherapie, Verhaltenstherapie, Kunst- und Gestaltungstherapie, Musiktherapie, Narrative Therapie und Psychodrama. Zusätzlich gibt es eine Kinder- und Jugendlichenabteilung wo minderjährige Flüchtlinge behandelt und beraten werden.

Die Rehabilitation von Folteropfern unterstützt die Betroffenen darin, ihre Würde wieder zu spüren und ein Leben zu führen, das so weit wie möglich frei ist von körperlichen und psychischen Folgen der Folter. Gleichzeitig ist sie immer auch ein Widerstand gegen die Folterer und ihre Regime.

Gibt es Psychologen?

Neben Sozialarbeitern, Ärzten, Dolmetschern und mehreren weiteren Fachkräften arbeiten in der bfzo auch Psychologen, bzw. Psychotherapeuten unterschiedlichster Ausrichtung.

Regelmäßige Supervision und Fallbesprechungen unterstützen die Reflektion von Therapieverläufen und helfen den Therapeuten bei der Verarbeitung des Gehörten.

Praktikumsmöglichkeit?

Für Studierende der Psychologie, der Sozialarbeit und angrenzender Fächer besteht die Möglichkeit, ein Praktikum im bfzo zu absolvieren.

Das Praxisfeld für Psychologische Praktikanten erstreckt sich über ein breites Spektrum klinisch-psychodiagnostischer, co-therapeutischer und organisatorischer Tätigkeiten.

Tätigkeiten: Befunderhebung, Protokollieren von Gesprächen, Berichtsmitverfassung, Teilnahme an Visite, Team- und Supervisionssitzungen, Begleitung bei Behördengängen, Organisatorische Mitarbeit,

wissenschaftliche Mitarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung der Therapeuten

Bedingungen:

Minstdauer: 6 Monate

Voraussetzungen: abgeschlossenes Grundstudium; klinische Vorerfahrung wünschenswert

Es handelt sich um ein unentgeltliches Praktikum.

Informationen für bezahlte Auslandsaufenthalte allgemein bieten:

asa Programm für bezahlte Praktika im Ausland

www.asa-programm.de

Lernen und Helfen in Übersee e.V. (alle Infos für Freiwilligendienste auf einen Blick)

<http://www.entwicklungsdienst.de/>

Gesellschaft für technische Zusammenarbeit GTZ (Praktika & Juniorprogramme)

www.gtz.de

Deutscher Entwicklungsdienst (Juniorprogramm)

<http://www.ded.de/>

Evangelischer Entwicklungsdienst (Juniorprogramm)

<http://www.eed.de/>

Misereor (Juniorprogramm)

<http://www.misereor.de/>

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V. (Job-Datenbank)

<http://www.ageh.de/>

Ziviler Friedensdienst (Job-Datenbank)

<http://www.ziviler-friedensdienst.org/main.html>

Inwent (geförderte Programme für Auslandsaufenthalte, individuelle Antragsstellung)

http://www.inwent.org/ins_ausland/index.de.shtml

Zentrum für internationale Friedenseinsätze (Jobangebote)

<http://www.zif-berlin.org/>

United Nations Volunteers (UNV) (längerfristige Einsätze mit wenig Joberfahrung)

www.unv.org

Deutscher Akademischer Austauschdienst DAAD (alle Finanzierungsmöglichkeiten Praktika, Stipendien..)

www.daad.de

Büro Führungskräfte zu internationalen Organisationen (Junior Professional Officers der UN)

http://www.ba-auslandsvermittlung.de/lang_de/nn_467954/DE/Home/Arbeitnehmer/BFIO/internationale-organisationen/internationale-organisationen-knoten.html__nnn=true

Agency for Technical Cooperation and Development (regelmäßig bezahlte Praktika in fast allen Ländern)

<http://www.acted.org/>

Peace Brigades (Volunteer Peace Work long term; e.g. peace education)

<http://www.peacebrigades.org/index.php>

UN Office on Drugs and Crime (regelmäßige Intern-Programme)

<http://www.unodc.org/>

Internationale Organisationen, die Psychologen suchen:

Action contre la Faim (Psychologists)

<http://www.actioncontrelafaim.org/>

Action against Hunger UK

<http://www.actionagainsthunger.org/>

**Ärzte ohne Grenzen MSF (Mental Health Experts – regelmäßig, aber mit 2 Jahren
Joberfahrung)**

<http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/>

Comité d'Aide Medicale

<http://www.cam-fr.org/>

CONCERN (Gender Based Violence)

<http://www.concern.net/>

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe

<http://www.ageh.de/>

Deutscher Entwicklungsdienst

www.ded.de

Save the Children UK

<http://www.savethechildren.org.uk/>

Enfants du monde – droits de l'Homme (EMDH) (Psychosocial Experts)

www.emdh.org

American Refugee Committee International (Gender based violence)

<http://www.arcemployment.org/>

Terre des hommes foundation

www.tdh.ch

The International Rescue Committee (gender based violence)

www.theirc.org

Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) (social worker)

www.gtz.de

International Medical Corps

<http://www.imcworldwide.org/>

Cooperazione Internazionale (COOPI)

<http://www.cooi.org/it/home/>

Management Systems International (Gender based violence)

<http://www.msi-inc.com/>

International Federation terre des hommes

<http://www.terredeshommes.org/>

International Organisation for Migration

www.iom.int

World Health Organisation

www.who.org

UN Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA)

www.ochaonline.un.org

UNHCR High Commissioner for Refugees

www.unhcr.org

UNICEF Kinderhilfswerk

www.unicef.org (developmental aspects of psychology)

United Nations Peacekeeping (Disarmament, Demobilization, Reintegration etc.)

<http://www.un.org/Depts/dpko/dpko/>